

28.07.2010

## ***ELTERNINFO V – 2009/2010***

Liebe Eltern,

unmittelbar vor den Sommerferien berichten wir über wichtige Projekte und Veränderungen der letzten Wochen an unserer Schule.

Zunächst zu den **personellen Veränderungen**: Herr Ole Dost verlässt das Gymnasium Isny und tritt ab September eine Stelle als Lehrer an den Schulen in Oberndorf und Sulz im Schwarzwald an. Studienreferendarin Stefanie Zimmermann wird zukünftig am Rupert-Neß-Gymnasium in Wangen unterrichten, Studienreferendar Thomas Stöckler wechselt an das Gymnasium Blaubeuren. Ferner tritt Ragna Krückels ihr Sabbatjahr an. Wir danken allen Kolleginnen und Kollegen herzlich für die geleistete Arbeit und ihr Engagement und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

In diesem Schuljahr bereicherten wieder viele AGs, Projekte und Exkursionen unser Schulleben. Stellvertretend für die vielen Veranstaltungen möchte ich

eine herausgreifen: Am 8. Juni 2010 war **Joachim Bauer**, Freiburger Medizinprofessor, Neurobiologe und Autor des Buches „Lob der Schule“, zu Gast bei uns. Er referierte in der Aula vor Eltern und Lehrern, was aus neurobiologischer Sicht für die Motivation von Kindern und Jugendlichen unverzichtbar sei. Damit setzte er für all jene Impulse, die Schulen zu lebendigen und menschlichen Bildungsstätten machen wollen und gab lebensnahe Hinweise, welche Grundlagen wichtig sind, um bei Schülern Lebensfreude, Motivation und die Lust am Lernen zu wecken. In seinem vieldiskutierten Vortrag wurde deutlich, dass für die Motivation von Kindern und Jugendlichen Beziehung, Zuneigung, positive Verstärkung, kurz, ein menschliches Miteinander unverzichtbar ist. Der größte Ansporn für Schüler ist die Beachtung ihrer Eltern und Lehrer, denn es gibt keine Motivation ohne Beziehung. Die Besucher der Veranstaltung waren begeistert von Joachim Bauers Denkanstößen und der Art, wie es ihm

gelang, eine positive Haltung zu Schule und Bildung zu vermitteln. Die Besinnung auf die bereits in der Antike geforderten Tugenden ist nicht nur ein wichtiger Impuls, sondern auch eine sehr große Herausforderung, der wir uns täglich stellen wollen.

Unter anderem fanden in den Wochen vor den Sommerferien folgende Projekte und Veranstaltungen statt:

Im Juni führte die **Theater-AG** des Gymnasiums unter der Leitung von Monika Bauer, Constance Möhring und Matthias Baader das Stück „Prinz und Bettelknabe“ nach Motiven des gleichnamigen Romans von Mark Twain auf. Zum Inhalt des Stücks: Vermutlich hat nahezu jeder schon einmal davon geträumt, in eine ganz andere Rolle zu schlüpfen und damit ein völlig anderes Leben zu führen. Diese Möglichkeit bietet sich Edward, dem Prinzen von Wales und Tom, einem Jungen aus dem Elendviertel Londons, denn beide Jungen gleichen einander wie ein Ei dem anderen. Der Rollentausch führt natürlich zu zahlreichen amüsanten Verwechslungen und Konflikten. Langer Applaus der Zuschauer belohnte die Schülerinnen und Schüler für die gelungene Vorführung.

Das traditionelle **Sommerkonzert** sorgte unter der Leitung von Tanja Kurz, Dieter Schmidhäuser und Stefan Deuschle Anfang Juli für einen gelungenen musikalischen Ausklang des Schuljahres. Dabei zeigten die Singklassen

der Stufen 5 und 6, die Bläserklasse der Stufe 5, das Orchester sowie der Chor der Mittel- und Oberstufe, welche Fortschritte sie im vergangenen Schuljahr gemacht haben und sorgten mit zahlreichen Hits für gute Stimmung in der vollbesetzten Aula.

Am Dienstag, den 27. Juli fand das Helferfest für Schüler, Eltern und Lehrer statt, die am Bau der **zweiten Photovoltaikanlage** beteiligt waren. Die Anlage wurde zu einem großen Teil in Eigenleistung des Solarvereins sowie der Energie-AG unter Anleitung und Unterstützung der Firmen Karl Kimmerle und Elektro Schwarz gebaut und errichtet. Dabei leisteten 26 Schülerinnen und Schüler der Stufen 7 bis 11 gemeinsam mit ihren Lehrern Stefan Riexinger, Florian Berger und David Amann in fünf Wochen zusammen 350 Stunden ehrenamtliche Arbeit. Dank dieses Einsatzes konnte die Anlage vor dem 1. Juli 2010 – dem Stichtag der gesetzlich garantierten Einspeisevergütung – ans Netz gehen.

Am Freitag, den 23. Juli fand die mittlerweile traditionelle **Schulhof-Hockete** statt. Diesmal beschlossen die Organisatoren Frau Küster-Beilharz, Herr Glasl und Frau Blessing gemeinsam mit weiteren Elternvertretern, angesichts der Renovierungsarbeiten einen Bauhof-Hock zu veranstalten und luden zu einer deftigen Brotzeit ein. Viele Eltern, Schüler und Lehrer nutzen die Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen und verbrachten zusammen einen gemütli-

chen Abend. Ein herzliches Dankeschön geht an die Organisatoren und zahlreichen Helfer der Hockete.

Seit vergangenen Freitag können Sie für 3 € das **Jahrbuch des Gymnasiums Isny 2009/10** erwerben, das eine schöne Erinnerung an das ausklingende Schuljahr darstellt und zeigt, dass das Gymnasium Isny nicht nur eine Bildungsstätte, sondern auch ein gemeinsamer Lebensraum ist. Ich danke Manuel Hodrius (11a) für die Gestaltung des Layouts und die redaktionelle Arbeit sowie Sabine Marek (11c) und Regina Kimmerle (10b), die im Namen der SMV viele Schüler zum Schreiben von Artikeln motiviert haben.

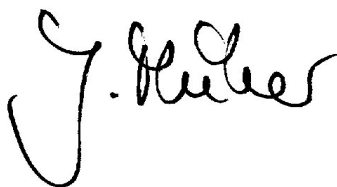
An dieser Stelle danke ich allen Lehrern, die durch ihr großes Engagement, ihre Ideen und ihre Arbeit die zahlreichen Projekte und Veranstaltungen in diesem Schuljahr neben dem regulären Unterricht unter den erschwerten Bedingungen während der Bauarbeiten möglich gemacht haben. Ferner danke ich den Eltern für ihr hohes Engagement und ihre Mitarbeit. Ganz besonders danke ich Frau Küster-Beilharz und Herrn Glasl für ihre konstruktive und rege Mitarbeit als Elternbeiratsvorsitzende, Frau Mader für ihre professionelle und engagierte Organisation des Mittagstisches, Frau Katein für die Betreuung der Bibliothek sowie Frau Groß-Herrmann, Frau Fritz und Frau Holst für deren liebevolle und kindgerechte Mittagsbetreuung unserer Schüler. Ein großer Dank gilt außerdem unserer Schulsozial-

arbeiterin Gabriele Sziede, die bei Konflikten zwischen Schülern und Lehrern vermittelt und viel zu einem besseren Miteinander beiträgt. Ferner geht ein herzliches Dankeschön an unseren Hausmeister Herrn Beschler für dessen geduldige und nachsichtige Unterstützung, ohne die der Schulalltag nicht zu bewältigen wäre, unserem Zivildienstleistenden Stefan Throner, den Sekretärinnen Frau Hörmann und Frau Hackl, die auch im größten Trubel stets die Geduld bewahren und für alle Schüler und Lehrer immer ein freundliches Wort übrig haben sowie den Damen des Reinigungspersonals, die in den Zeiten der Renovierungsarbeiten die undankbare Sisyphos-Arbeit der Raumpflege mit viel Engagement und Nachsicht bewältigen.

Der auf der Rückseite aufgeführten Übersicht können Sie die **Ferientermine für das Schuljahr 2010/11** entnehmen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie schöne und erholsame Sommerferien.

Herzliche Grüße

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Kuster'. The signature is written in a cursive style with a large initial 'J'.

## Wichtige Termine im kommenden Schuljahr 2010/11:

<b>Erster Schultag:</b>		Montag, 13.09.2010 7.30 Uhr bis 11.45 Uhr
<b>Erster Schultag für die neuen Fünftklässler:</b>		Dienstag, 14.09.2010 Empfang um 9.00 Uhr
<b>Gottesdienst in der St. Maria-Kirche zu Beginn des Schuljahres</b>		Mittwoch, 15.09.2010 Beginn: 8.00 Uhr
<b>Herbstferien:</b>	Letzter Schultag: Wiederbeginn:	Freitag, 29.10.2010 Montag, 08.11.2010
<b>Weihnachtsferien:</b>	Letzter Schultag: Wiederbeginn:	Mittwoch, 22.12.2010 Montag, 10.01.2011
<b>Winterferien:</b>	Letzter Schultag: Wiederbeginn:	Donnerstag, 03.03.2011 Montag, 14.03.2011
<b>Osterferien:</b>	Letzter Schultag: Wiederbeginn:	Mittwoch, 20.04.2011 Montag, 02.05.2011
<b>Pfingstferien:</b>	Letzter Schultag: Wiederbeginn:	Freitag, 10.06.2011 Montag, 27.06.2011
<b>Sommerferien:</b>	Letzter Schultag: Wiederbeginn:	Mittwoch, 27.07.2011 Montag, 12.09.2011

---